



Wir haben die größte digitale Beteiligungskampagne in unserer Geschichte gestartet. Der Rücklauf war überwältigend! Wir haben unter den vielen tausend Ideen die besten ausgesucht und die meist jungen Leute zu einem Pitch einladen. Fast alle Ideen sind dann auch direkt ins Regierungsprogramm gewandert. Zum Beispiel das kostenlose Interrail-Ticket für alle 18-Jährigen oder dass junge Menschen neben ihrer Ausbildung noch mehr dazuverdienen können.

Und ganz wichtig: die Generationenrente, bei der der Staat von Geburt an in die Altersvorsorge einzahlt.



Bei uns spielen junge Menschen nicht nur bei der Erstellung von Wahlprogrammen eine wichtige Rolle. In der Arbeitsgemeinschaft der Jungsozialistinnen und Jungsozialisten (Jusos) engagieren sich über 70.000 Menschen im Alter ab 14 Jahren.

Die Jusos sind mit ihrer Vorsitzenden Jessica Rosenthal an allen Entscheidungen der SPD beteiligt. Sie sorgen dafür, dass wir den Blick auf und die Perspektive von jungen Menschen bei allen Entscheidungen mitberücksichtigen. Das war bei der Erstellung des Wahlprogramms 2021 natürlich auch wieder der Fall.



Die Ausarbeitung des Grünen Wahlprogramms ist ein basisdemokratischer Prozess bei dem sowohl innerparteiliche Gruppen als auch Einzelmitglieder Änderungsanträge einbringen können.

Die Grüne Jugend ist in diesem Prozess stets eine der aktivsten Gruppen und sorgt so dafür, dass sich auch die Perspektive junger Menschen im Programm niederschlägt. Zudem hatten sich in diesem Jahr auch besonders viele junge Neumitglieder über Einzelanträge beteiligt.



Bei der LINKE organisieren sich junge Menschen vor allem in unserem Jugendverband Linksjugend. solid und im Studierendenverband DIE LINKE.SDS. Beide Verbände waren in die Erstellung unseres Wahlprogramms einbezogen und haben eigene Vorschläge eingebracht.

Auf unseren Parteitag, die über alle zentralen Fragen unserer Politik entscheiden, haben die beiden Verbände eigene Delegierte mit Antrags-, Rede- und Abstimmungsrecht. Sie bringen aus ihrer Arbeit mit jungen Menschen auch außerhalb der Partei viele Anliegen in unsere Debatten ein.

Wie haben Sie junge Menschen an Ihrem Wahlprogramm beteiligt?

NA SIE!?



U18.ORG



Bei der Erarbeitung unseres Wahlprogramms haben wir als Mitmachpartei Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit gegeben, Ideen und Vorschläge einzubringen. Über unser digitales Umfrage- und Beteiligungstool „FDP fragt!“ konnten sie sich schnell und unkompliziert am Programmprozess beteiligen. Dabei haben wir viele neue Ideen erhalten.

Zudem haben wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen, unsere Forderungen des Programmentwurfs über unsere digitale Plattform „meine freiheit“ zu diskutieren.



Das Programm wird durch unsere Mitglieder geschrieben. Sie engagieren sich ehrenamtlich in den Fachausschüssen. Diese Programmauszüge werden anschließend zusammengetragen und vom Bundesparteitag beschlossen.

Junge Menschen können sich durch Mitarbeit in der Partei daran grundsätzlich gleichberechtigt beteiligen.

Je mehr junge Leute sich in Parteien engagieren, desto mehr Einfluss können sie erhalten. Aktuell sind noch nicht einmal 2% der Bevölkerung politisch aktiv. Nur wer aktiv ist, kann auch selbst etwas verändern.



UX18